Das Corona-Virus und was ich tun kann:

Ich mach mich schlau.

Was macht das Corona-Virus?

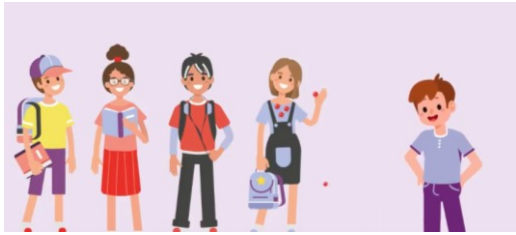
Das Corona-Virus kann man nicht sehen.
Es ist ganz klein.
Man braucht eine Lupe.
Es ist ein klitzekleiner Virus.
Es macht die Menschen krank.
Wenn ein erkrankter Mensch niest oder die Hand gibt, kann das Corona-Virus auf eine gesunde Person überspringen.
Er kommt über Mund, Augen, Nase in den Körper.
Kinder bekommen dann Fieber und Husten.
Ältere Menschen wie Omas und Opas können schwer krank werden.

Ich bleibe zuhause.

Ich will gesund bleiben. Deshalb bleibe ich daheim, damit das Corona-Virus nicht auch auf mich springen kann. Mit meinen Verwandten telefoniere ich. Mit meinen Freunden in der Schule soll ich derzeit nichts unternehmen. Mama und Papa sind auch mehr zuhause, damit sie gesund bleiben.
Dafür habe ich viel Zeit, mit meinen Spielsachen zu spielen oder etwas zu lernen.

Wenn ich nicht zuhause bin, achte ich darauf, dass das Corona-Virus nicht auch in meinen Körper kommt. Ich wasche mir jetzt öfter die Hände mit Seife und warmen Wasser, ganz gründlich. Dann wird das Corona-Virus weggewaschen. Und ich schaue auch, dass ich mir nicht zu oft ins Gesicht greife.

Ich halte Abstand.



Wenn ich jemanden treffe, sage ich freundlich: „Hallo!“, aber gebe nicht die Hand. Das Corona-Virus sitzt nämlich gerne auf den Händen.

Wenn ich zwischen vielen Leuten bin, versuche ich Abstand zu halten.
Das Corona-Virus kann nicht weit springen.
Lisa, meine Freundin, hat das Corona-Virus schon krank gemacht. Sie muss jetzt zuhause bleiben. Das nennt man Quarantäne. Ich habe mit ihr telefoniert. Sie sagt, es geht ganz gut und sie ist bald wieder gesund.

Wir passen alle auf, damit wir uns nicht anstecken und das Corona-Virus bald wieder verschwindet. Und dann können wir alles wieder so machen wie vorher. Juhu!

Das Corona-Virus und was ich weiß, denke und träume:

Check die Fakten!

Was weißt du über Corona?

Gestalte eine Collage mit wichtigen Informationen (Überschriften, Grafiken, Bildern…) aus Zeitschriften.

Beschrifte die Collage mit deinem Namen.

Sei ein Held, eine Heldin!

Wie sieht dein Leben zuhause aus?
Was ist nun anders?

Schreibe jeden Tag einen Eintrag in dein persönliches „Corona-Tagebuch“, was du so machst daheim!

oder

Schreibe eine Geschichte über deinen Alltag, wie du auf dich und auf andere schaust!

Vergiss nicht, deinem Namen dazuzuschreiben.

Habe Träume und Visionen!

Wie wird die Zukunft aussehen?
Was denkst du dir?
Was wird „nach Corona“ anders sein?

Beschreibe und finde Worte!

oder

Zeichne ein Bild mit dem Titel „Die Welt von morgen“.

Schreibe deinen Namen gut lesbar dazu.

Wähle aus! Willst du ein Fakten-Checker sein, eine Heldin, ein Visionär?
Mache ein Foto von deiner Arbeit und schicke es an XXX.
Alle Ergebnisse kommen auf unsere „Digitale Pinnwand in besonderen Zeiten“.